



SK RAPID PHILOSOPHIE

„LEHRE ZUM RAPIDLER, LEHRE ZUR RAPIDLERIN“

RAPID

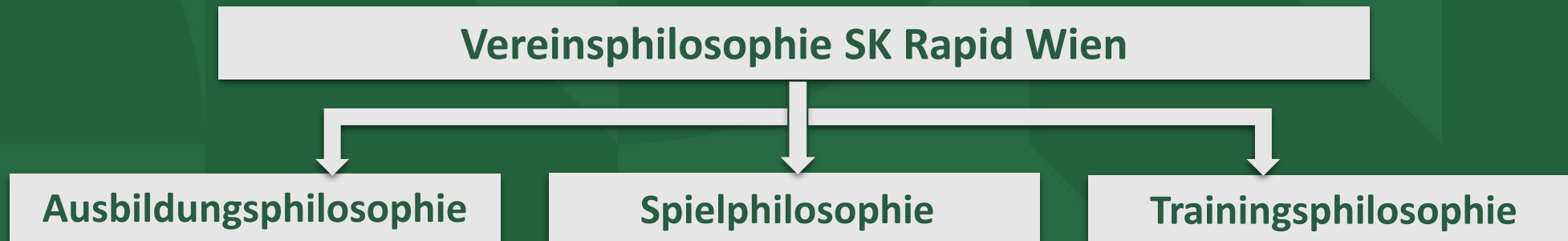
Vereinsphilosophie SK RAPID WIEN

Der Inhalt



1. AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE
 - I. Durchgehender Ausbildungsplan
 - II. Die „Lehre“ zum Rapidler/Positionsbeschreibung
 - III. Projekt Top-Spieler/Karriereplan
2. SPIELPHILOSOPHIE
 - I. Spieleröffnung/Spiel Aufbau/Systematisches Angreifen
 - II. Pressing/Gegenpressing
 - III. Standardsituationen
3. TRAININGSPHILOSOPHIE
 - I. Inhalt/Methodik + Positionstraining/Musterwochen Rapid II – U15
 - II. Inhalt/Methodik + Musterwoche U14/U13
 - III. Inhalt/Methodik + Musterwochen U12 – U6
4. SPORTWISSENSCHAFT
5. SPORTPSYCHOLOGIE
6. SCOUTING
7. DUALE AUSBILDUNG

AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE



SPIELER STEHT IM MITTELPUNKT

- Auf welcher Position hat Spieler X mit seinen persönlichen Fähigkeiten die größte Chance Rapid Profi zu werden?
- Spielerprofil/Karriereplan

FUNKTIONIERENDES TEAM

- 7 Trainerkompetenzen: fachlich, methodisch, rhetorisch, sozial, Führung, Ich-Kompetenz, Medien
- Begeistert, motiviert, offen

VERTRAUEN, ZEIT, GEDULD

PRÄAMBEL (1)



SPIELER „MADE BY RAPID“

- Ausgebildet auf der Position, in der Rapid-Spielphilosophie, für den modernen Fußball der Zukunft
- Persönliche „Waffen“, die auf höchstem Niveau den Unterschied ausmachen
- Mentalität und Freude

SPIELER IST DER SCHLÜSSEL

- Ist das gut für den Spieler?

KONZENTRATION AUF DIE (ALLER)BESTEN SPIELER

- Gemeinsame Entscheidung des Vereins
- Spieler groß und wertvoll machen - Rapid als Trampolin für die große Welt

PRÄAMBEL (1)



AUSBILDEN, SPIELZEIT GEBEN (AUF HÖCHSTEM NIVEAU) UND TRÄUME ERFÜLLEN

GROSS DENKEN/AN UNS GLAUBEN

- Wir gehen unseren eigenen Weg (DNA) – wir gehen auch neue Wege (innovativ und mutig)
- Wir sprechen nicht über Red Bull oder Austria, wir orientieren uns an Ajax, Lissabon, Manchester,...

PROZESSE NICHT AN PERSONEN ANPASSEN

- Jede Institution ist so gut wie ihre Organisation

AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE



SK Rapid Profis
Trainingsstandort TZ Körner
Bundesliga/Europacup



Internationale Profis



Nationalteamspieler

Rapid II

Akademie
Trainingsstandort TZ Körner
2. Liga/ÖFB-Jugendliga
Internationale Testspiele/Turniere



Vorzeigeakademie
Vorreiterrolle
Internationale Ausrichtung

U-18

U-16

U-15

U-14

U-13

Nachwuchsakademie
Trainingsstandort TZ Körner/Happel
WFV-Liga
Internationale Testspiele/Turniere

U6-U12

AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE



DER EINZELNE SPIELER MACHT KARRIERE - NICHT DIE MANNSCHAFT

TRAINIEREN ALLEINE IST ZU WENIG

DURCHGEHENDER AUSBILDUNGSPLAN

- Nachwuchs (Kinder, Jugend), Akademie, Rapid II
- Zielgerichtet, planmäßig, systematisch
- Ausbildungsorientiert, nicht ergebnisorientiert
- Leistungsorientiert, nicht ergebnisorientiert

„LEHRE“ ZUM (MODERNEN) FUßBALLER

- Lehre zum „Rapidler“
- Lehre zum linken Außenverteidiger,...
- Schlüsselfaktoren in Offensive/Defensive

AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE



SPIELPHILOSOPHIE

- Wiedererkennungswert, Rapid-Style
- Fußball mit Herz und Leidenschaft
- Bekenntnis zur Taktik
- 1-4-3-3 als Basissystem/Denken in Räumen

„LEHRE“ ZUM INNENVERTEIDIGER/ZUM MODERNEN FUßBALLER/ZUM RAPIDLER

- Positionsbeschreibung mit Schlüsselfaktoren
- Kategorisierung/Schattenteam
- Gemeinsam! Kämpfen! Siegen!

SPIELERPROFIL

- Technisch-taktisch/sportpsychologisch/sportmedizinisch/sportwissenschaftlich
- Karrieregespräche

AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE



FRENKIE DE JONG-QUALITÄT

- U6 bis U12: Ball beherrschen, Ballkontakte, Richtungswechsel, flüssige Bewegung,...

ANWENDUNG 1:1 BIS 3:2

- U13/U14: Stationstraining

ANWENDUNG SPIELPHILOSOPHIE

- U14/U15/U16: altersspezifische Prinzipien, Anwendung 1:1 bis 3:2 auf der Position/in der Formation

POSITIONSTRAINING

- U15/U16/U18/RII: Positionsfindung mit allgemeinem Training der Schlüsselfaktoren (off./def.)

AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE



INDIVIDUALTRAINING

- U15/U16: positionsunabhängig (z.B. erster Kontakt, Ballsicherung mRzG, Flanke, gezielter Torschuss, Kopfball mit Schulterkontakt,...)
- (U16)/U18/RII: Waffen/limitierende Schwächen (der besten Spieler), die den Unterschied ausmachen: Übungsauswahl, Provokationsregel, ...

MENTALITÄT

- You have to fight for your place
- It is about winning

FREUDE

- Am Spiel, am miteinander Spielen, am Laufen, am Training, am Kämpfen, an der Arbeit, am Gewinnen, ...

AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE



TRAININGSPHILOSOPHIE

- Was braucht die Mannschaft im Spiel?
- Was braucht die Position im Spiel?
- Was braucht der einzelne (beste) Spieler? (allgemein bzw. auf seiner Position)

POSITIONSTRAINING

- z.B. für alle Innenverteidiger

INDIVIDUALTRAINING

- z.B. für Innenverteidiger „X“
- Stärken stärken/nur limitierende Schwächen beheben

AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE



EIGENE DATENBANK SOCCERLAB

- Per WhatsApp direkt aufs Handy: persönlicher Kalender, Playlist,...

GPS BEI TRAINING UND SPIEL

- Ab U16, bezogen auf die Position

VIDEOANALYSE

- Mannschaft/Formation/Individuell

MENTALTRAINING, MEDIENTRAINING, LERNBETREUUNG, ERNÄHRUNGSBERATUNG,...

AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE – SK RAPID TRAINERINNEN-AKADEMIE



IDEE

- Vermittlung der SK Rapid-Inhalte (nicht der des Verbandes)
- Controlling der SK Rapid-Inhalte
 - Spielphilosophie: Wie spielen wir?
 - Trainingsphilosophie: Wie Trainieren wir? (Inhalte, Übungen, ...)

LEITUNG

- Akademie-Direktor, Nachwuchs-Leiter, Projekt-Leiter „Partner in den Regionen“
- Abteilungsleiter: „Head of Goalkeeping/Fitness/Analyse/Scouting/SpoMed/SpoPsy/....“

INTERNE UMSETZUNG

- Technische Kommission
- Persönliches Feedback bzgl. Spiel – und Trainingsinhalte

EXTERNE UMSETZUNG

- Partner in den Regionen (Workshops, Seminare, Hospitationen, Trainingsbeobachtungen, Mustertrainings,...)
- Vorträge/Seminare/Workshops
 - Beim SK Rapid/bei nationalen und internationalen Kongressen

AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE










DER RAPIDLER IN DER OFFENSIVE...

- 🏆 Steht offen bzw. nimmt den Ball (wenn möglich) Richtung Tor mit, bringt ansonsten Körper zwischen Ball und Gegner (Sicherung, Freispielbewegung)
- 🏆 Lläuft/sprintet Schnittstellen an – öffnet Räume für Mitspieler
- 🏆 Bewegt sich zwischen den Linien
- 🏆 Gibt klare Kommandos
- 🏆 Schätzt das Risiko ab (spielt nicht alles direkt, im 1. Drittel 2 Kontakte)
- 🏆 Ist mutig im 1vs1 (in den Strafraum, Finten)

AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE



DER RAPIDLER IN DER DEFENSIVE ...

-  Verteidigt nach vorne – macht Druck auf den Gegner
-  Lenkt den Gegner nach außen
-  Verzögert bei temporärer Unterzahl in ballnaher Zone
-  Gibt klare Coachings (klar, einfach, positiv)
-  Erfüllt Deckungs- und Sicherungsaufgaben (einer geht, einer sichert)
-  Hat ein positiv aggressives Zweikampfverhalten (durchgehen, doppeln)
-  Verteidigt schlau (Fouls nur, wenn sie helfen)

AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE



POSITIONSBESCHREIBUNG

Innenverteidiger	
Schlüsselfaktoren Offensiv	Schlüsselfaktoren Defensiv
<p>Schnelles Öffnen/Auffächern bei Ballgewinn</p> <p>Erste Anspielstation im Spielaufbau</p> <p>Orientierung Strafraumbreite</p> <p>Schaffen von Überzahlsituationen im Aufbau durch Eindribbeln</p> <p>Schnelles Nachrücken bei langen Bällen (herstellen der Kompaktheit)</p> <p>Spielverlagerungen in die Tiefe/hinter letzte Linie</p> <p>Chipball auf 9 bzw. ballferner Halbraumspieler</p> <p>Diagonale Anspielstation nach hinten</p> <p>Nur Querspielen wenn Mitspieler eine bessere Option hat nach vor zu spielen</p>	<p>Ausschalten der gegnerischen Sturmspitze</p> <p>Gibt die Abseitslinie vor</p> <p>Fallen, wenn kein Druck am Ballführenden ist</p> <p>Rausattackieren in GZ/ÜZ</p> <p>Ein IV geht ins Duell – ein IV sichert ab</p> <p>Sicherung des torgefährlichen Raumes</p> <p>Bei seitlichen Angriffen nicht zu weit durchschieben/Zentrum halten</p> <p>Manndeckung in der Box</p>

AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE



POSITIONSBESCHREIBUNG

Mittelfeld Defensiv	
Schlüsselfaktoren Offensiv	Schlüsselfaktoren Defensiv
<ul style="list-style-type: none"> Überzahlsituationen im Spielaufbau (seitlich oder zentral abkippen) ÜZS im Spielaufbau (hinter der ersten Pressinglinie) Diagonal gegen die Verschiebebewegung des Gegners Staffelung/Kontrolle Zentrum Torgefahr aus dem Rückraum ausstrahlen Tempo kontrollieren Spielverlagerungen in die Tiefe/hinter letzte Linie Anspielstation im Rückraum in gedachter Linie zwischen Ball und eigenem Tor Linienüberwindendes Dribbling 	<ul style="list-style-type: none"> Herstellen der Überzahlsituation in der letzten Linie Schließen der Passwege auf die Sturmspitze Aufnehmen von Tiefenläufen aus dem Mittelfeld hinter die letzte Kette Sicherung des Rückraumes bei Flanken Schließen der Lücke falls Distanz zwischen IV zu groß wird Eroberung von zweiten Bällen Doppeln nach hinten, wenn IV stellt Absicherung in gedachter Linie zwischen Ball und eigenem Tor im Rücken

AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE



POSITIONSBESCHREIBUNG

Breitengeber	
Schlüsselfaktoren Offensiv	Schlüsselfaktoren Defensiv
<p>Schnelles Öffnen/Auffächern bei Ballgewinn</p> <p>Gibt Breite und Höhe im Spielaufbau</p> <p>Wechsel zwischen BG und Halbposition</p> <p>Hinterlaufen (BG), Vorderlaufen (Halbposition)</p> <p>Mut beim Durchbruch/Flanke</p> <p>Im letzten Drittel: 1vs1/1vs2</p> <p>Querdribbeln mit Spielfortsetzung</p> <p>Ballfern einrücken/absichern bzw. in die Box</p>	<p>Kontrolle des direkten Gegenspielers</p> <p>Sicherung des Innenverteidigers bzw. der Zone zwischen IV/AV</p> <p>Einrücken bei eigenen Angriffen auf der Gegenseite (Staffelung)</p> <p>Rausattackieren in GZ/ÜZ</p> <p>Verzögern/Innere Linie schließen in UZ</p> <p>Bei zu langem Weg zum Gegenspieler -> Raumverteidigung/Passlinie schließen</p>

AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE



POSITIONSBESCHREIBUNG

8er/10er Position

Schlüsselfaktoren Offensiv

Schlüsselfaktoren Defensiv

Tore – Assists – Torschussvorlagen

Torgefahr ausstrahlen, Mitspieler freispielen

Risiko im letzten Drittel nehmen

Im Aufbau: Halbraumbesetzung oder Binden letzter Linie des Gegners

Läufe in die Tiefe/hinter letzte Linie (Vorderlaufen, bzw. ballferner Lauf hinter 9)

Positionierung im „Müller-Viereck“

Ballfernen 8er Raum halten

Druck mit Ball auf die letzte Linie des Gegners

Boxbesetzung

Mehrere Gegenspieler beherrschen

Kontakt zur eigenen Mannschaft halten

Doppeln nach hinten (AV/6er stellen)

Balleroberer

Zentrum halten, innere Linie schließen

Bei Gelegenheit „blind-side“ Pressing auf den IV/T

AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE



POSITIONSBESCHREIBUNG

9er Position

Schlüsselfaktoren Offensiv

Schlüsselfaktoren Defensiv

Torgefahr ausstrahlen – Abschlüsse suchen/Tore vorbereiten

Strafraumbesetzung bei Flanken (1. Stange)

Bälle sichern (Körper zwischen Ball und Gegner) mit 2 Kontakten

Binden der IV bzw. ins Mittelfeld fallen lassen (zwischen den Linien)

Diagonale Anspielstation für BG (Passkanal 9)

Läufe hinter ballnahen IV

Zielspieler

Pressing lenken (als 1. Verteidiger)

Frontal durchsprinten oder 6er-Raum kontrollieren

Bei Gelegenheit „blind-side“ Pressing auf den IV/T

Gute Positionierung für das Umschaltspiel finden (erste Anspielstation für Gegenangriff)

PROJEKT TOP-SPIELER



DEFINITION

Spieler, der auf hohem Niveau (BL, int.) mit seiner(n) besonderen Fähigkeit(en) den Unterschied ausmacht und die Anforderungen an seine Position(en) im modernen Fußball OFF und DEF beherrscht

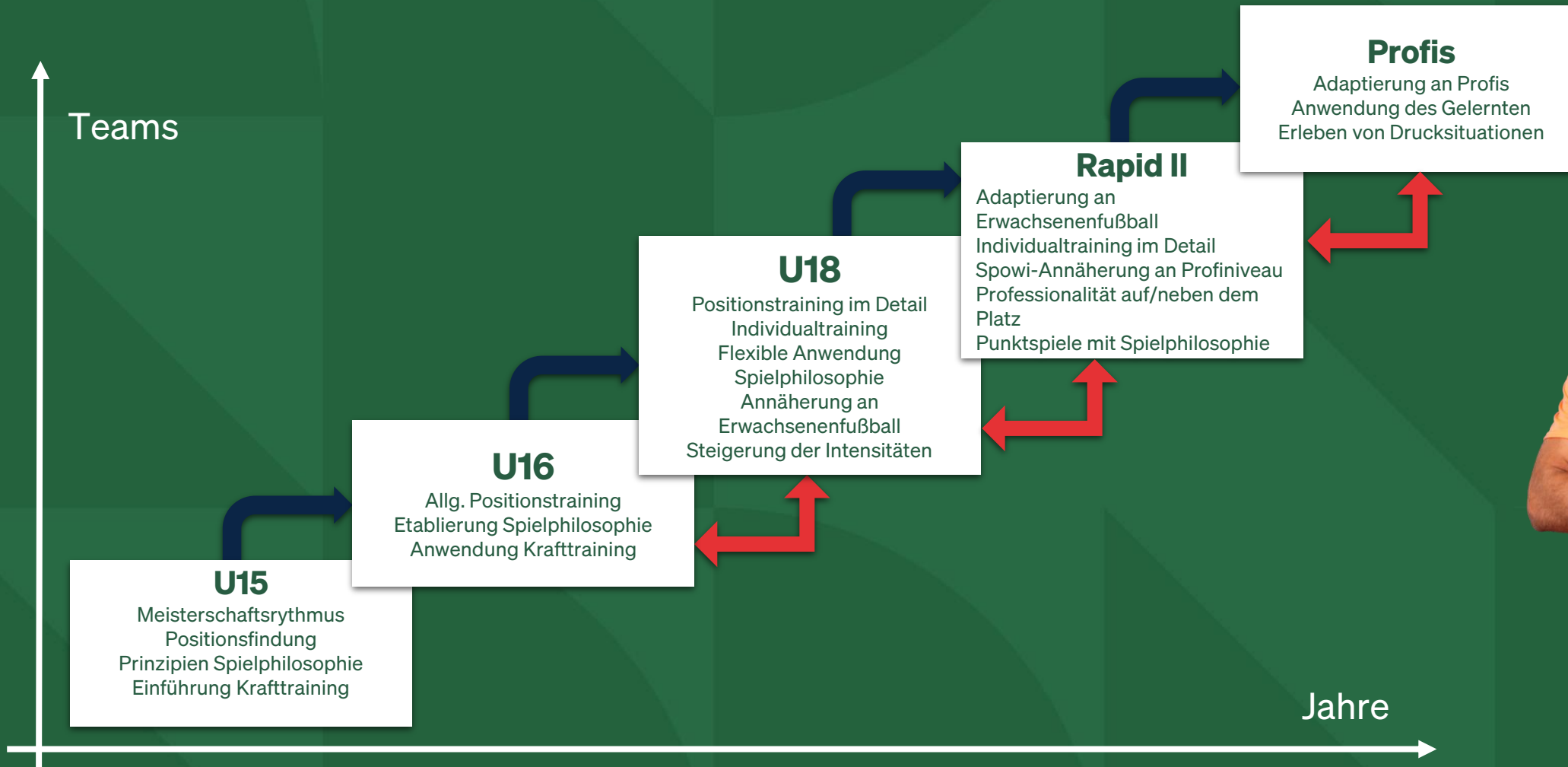
AUSWAHL

- *Spieler: 5 Mio-Spieler (Demir, Wöber, Müldür), Big 5-League, Top-Klub....
- 1er-Spieler: Rapid-Stamm mit Entwicklungspotenzial, Rapid-Ergänzung, BL-Profi

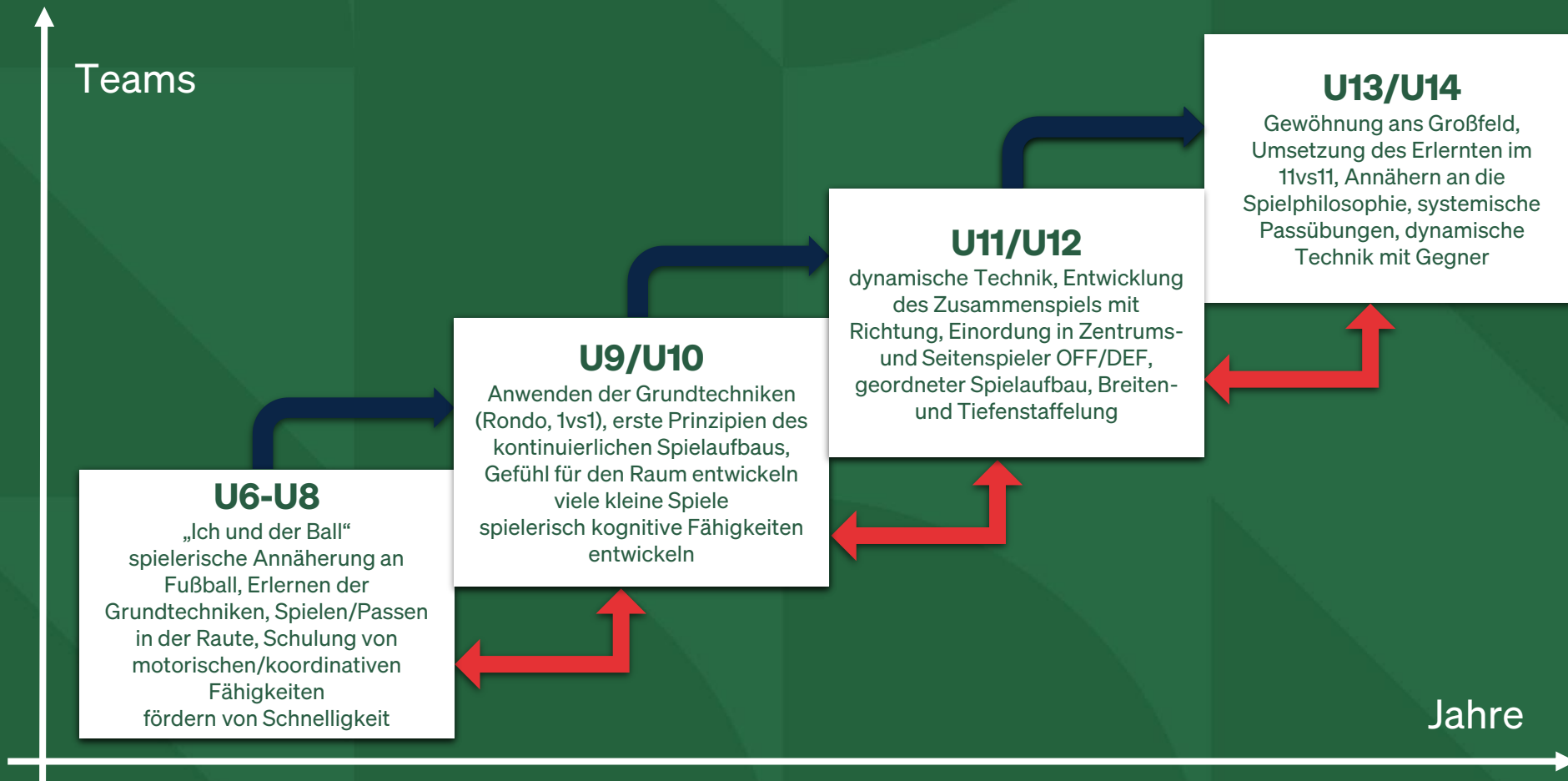
MASSNAHMEN

- Time-Line: (anzustrebende) Meilensteine in zeitlicher Abfolge
- Karriere-Plan: inhaltlicher Leitfaden bezogen auf die Position in der Mannschaft
- Spielerprofil: Stärken-Schwächen-Profil te-ta (allg./Position), Spowi, Spomed., Spopsych., Umfeld
- Individualtraining: Haupt-Stärke(n) auf einer 5-teiligen Skala auf 5/limitierende Schwäche(n)
- Videosequenzen: Spiel, Spielerprofil, Mannschaftstraining, Positionstraining, Individualtraining
- „Pate“: Begleiter, Mentor, Kritiker, Vertrauter, Anwalt

KARRIEREPLAN U15-PROFIS



KARRIEREPLAN U6-U14



POTENTIAL VS. PERFORMANCE



Ab 2. Jahr U18:

Drei, vier besten Spieler spielen immer

Rest: Performance über Perspektive

Individual: „Holschuld“ Spieler

Mentalität als Multiplikator: „fight for your place and win!“

PROJEKT TOP-SPIELER - KADER



ES GEHT UM DIE BESTEN SPIELER

- Potential vs. Performance
- Die drei/vier besten Spieler spielen immer
- Fordern und Fördern

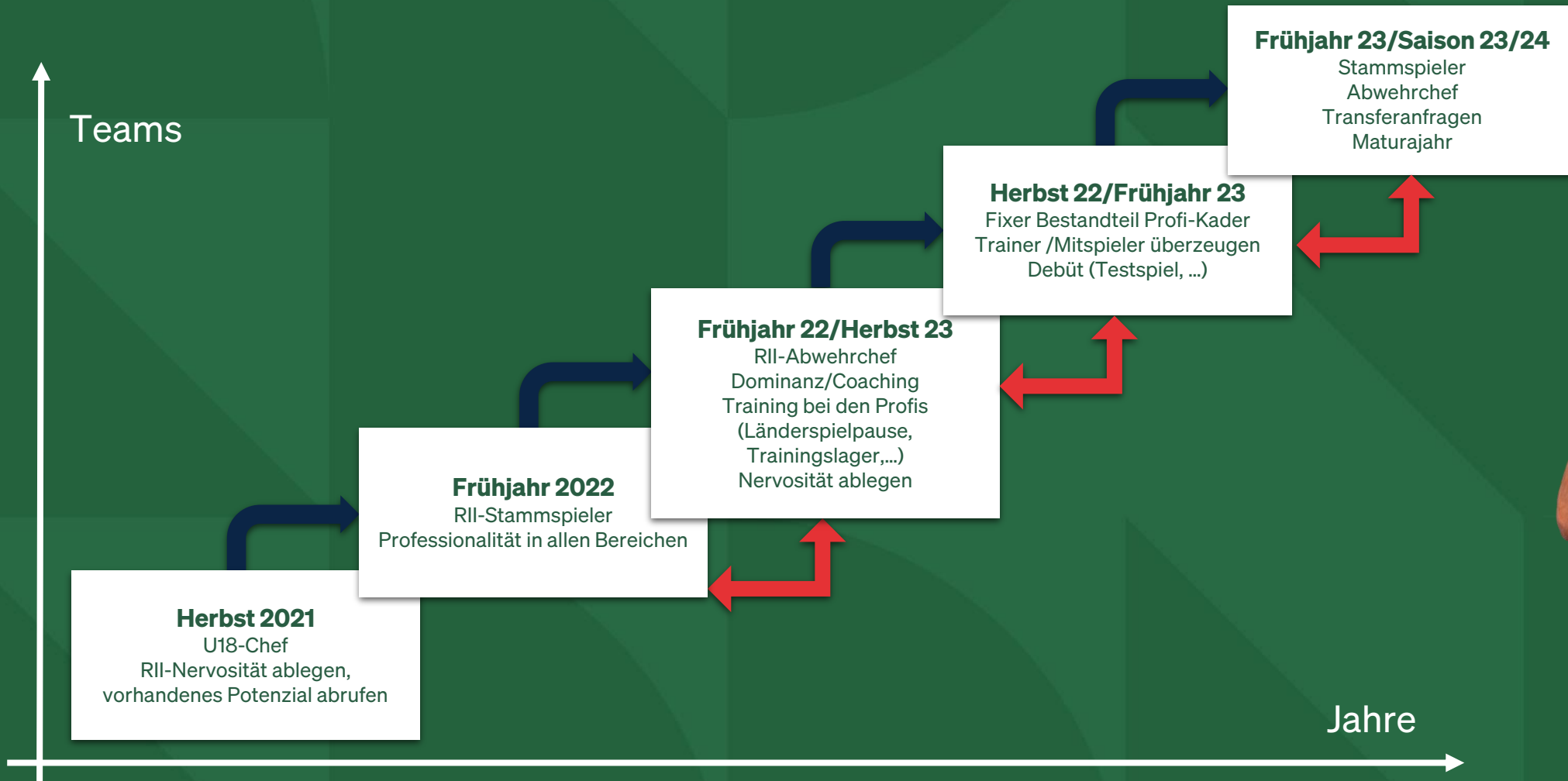
AUFSTIEG IN ÄLTERE MANNSCHAFT

- Für Training und Spiel
- Für Training und einzelne Spiele (Vorbereitung, Gegner, Verletzungen,...)
- Nur für Training, ohne Spiel (z.B. Mo bis Mi/Do, Abschlusstraining,...)
- Einzelne Trainings (Belohnung, „Schnuppern“, Verletzungen,...)

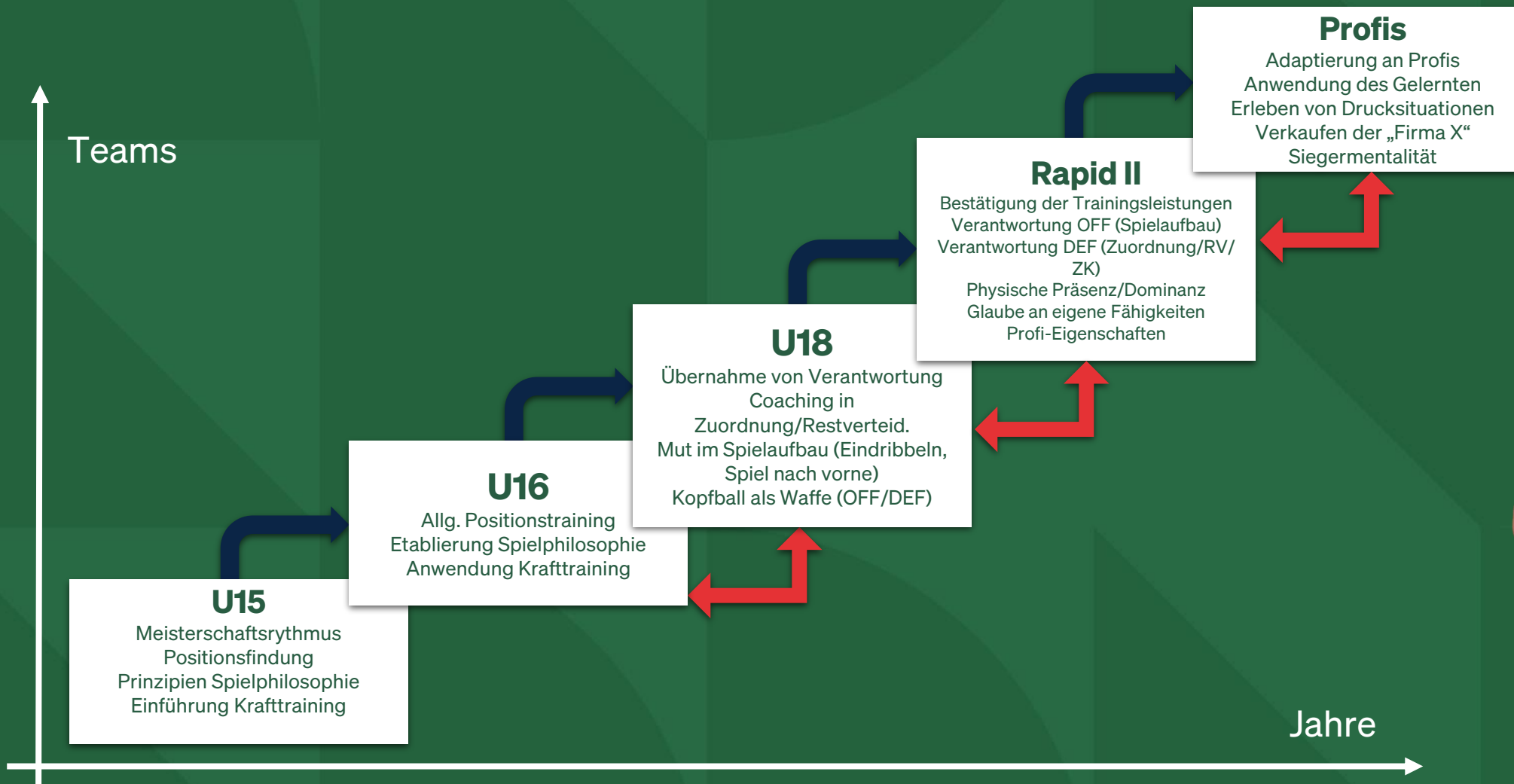
KOMMUNIKATION

- Davor: Wer bestimmt, wer informiert? Bzw. Danach: Feedback Spieler und Trainer, Wie geht es weiter?
- Fortsetzung der Inhalte aus Positions- und Individualtraining
- Beobachtung/Abstimmung Belastungssteuerung: Oft in drei Mannschaften (inkl. Nationalteam), Ampelsystem mit definierten Werten (Spowi)

TIMELINE „SPIELER X“



KARRIEREPLAN „SPIELER X“




SPIELERPROFIL



01.03.2022
- Kerber, Jürgen

Stärken-Schwächen-Profil - Nikolas Sattlberger -



Spieler: 34 Nikolas Sattlberger
Aktuelle Mannschaft: SK Rapid Wien II
Aktueller Verein: Rapid Wien
Geburtsdatum: 15.01.2004
Geburtsort: Wien
Nationalitäten: Austria
Größe: 189 cm
Gewicht: 73,7 kg
Fuß: Rechts
Position: Mittelfeldspieler

Spielleistung: - **0-Entwicklungspotenzial:** - **0-Bewertung:** 4,4

Area	Name	Punktwert	Anmerkungen
Technik		5,0	
Positionstechnik		5,0	
Bewertung Positionstechnik		5,0	den technisch sehr guten Fußballer, der alle Positionen im Zentrum spielen kann.
Stärken			<ul style="list-style-type: none"> + Passspiel + Distanzschüsse + Tsch. offener + Kopfball defensiv + Kopfball offensiv (Standardkickarten) + Lösungen unter Reser- und Zeitdruck + Torgefährlichkeit
Schwächen			-offene Stellung / Ballverluste in Spielfeldhälfte (Vorverlagerung)
Individualität		5,0	
Bewertung Individualität		5,0	Technisch sehr guter Spieler.
Stärken			<ul style="list-style-type: none"> + Passreichheit + Drillinge...
Schwächen			-gehobene Zuspätspiele (WC, CHG...) vermeiden
Taktik		4,0	
Positionstechnik		4,0	
Bewertung Positionstechnik		4,0	Dates taktisches Verständnis, Strahl auf Grund seiner Fähigkeiten Role aus. Karte die Mannschaft nicht vergrößern.
Stärken			<ul style="list-style-type: none"> + Übersichtlichkeit im Spielfeld (zentral oder zentral abkippen) + Ball immer in die zweite Zone bringen (Stärkung Zentrum nicht aufgeben) + Kontrolle des zweiten Raumes + Tempo kontrollieren + FG Spielverengungen zeigen + Entlastung von zweiten Mittelfeld + Schließen der Passwege auf die Stammspieler + Sicherung des Rückbaus bei Punkten + Lücken durchbrechen
Schwächen			<ul style="list-style-type: none"> - Positionierung gegen die Verstoßbewegung des Gegners - Mitlaufen des Gegenspielers in die Box - Nachvollziehen des Mann sein Ziel in der Tiefe des Spielfelds der eventuell in Ballbesitz kommen kann - Aktion aus entschlossenen, Position verlassen vs. schrittweise, Passwege zerschneiden (Abschirmen)
Individualität		4,0	
Bewertung Individualität		4,0	Dates taktisches Verständnis, Entwicklungspotenzial in der Umsetzung des Spielfeldes und seiner positionsspezifischen Aufgaben
Stärken			<ul style="list-style-type: none"> - Spielfeldverteilung - Räume für Mitspieler öffnen - Zerschneiden des Linienspiel - Flügel abschirmen - nicht über Druck spielen - Spielfeldziele - Passiv aggressives Zweikampfsverhalten - Laufbereitschaft
Schwächen			-Nach vorne verdrängen - Druck auf Gegenspieler -Coaching über - endlich - zentral
Sportwissenschaft		4,0	
Kraft		5,0	
Bewertung Kraft		5,0	Verletzungsrisiko sehr gut gemanagt, großer Entwicklungsschritt

1/2

Stärken-Schwächen Profil

Alle 6 Monate (2x in einer Saison)

Technisch-taktisch, Sportwissenschaftlich, Sportpsychologisch, Sportmedizinisch, Umfeld

Ab der U15 positionsbezogen

Mit Videos

Bewertung in Noten/Worten

Karrieregespräche

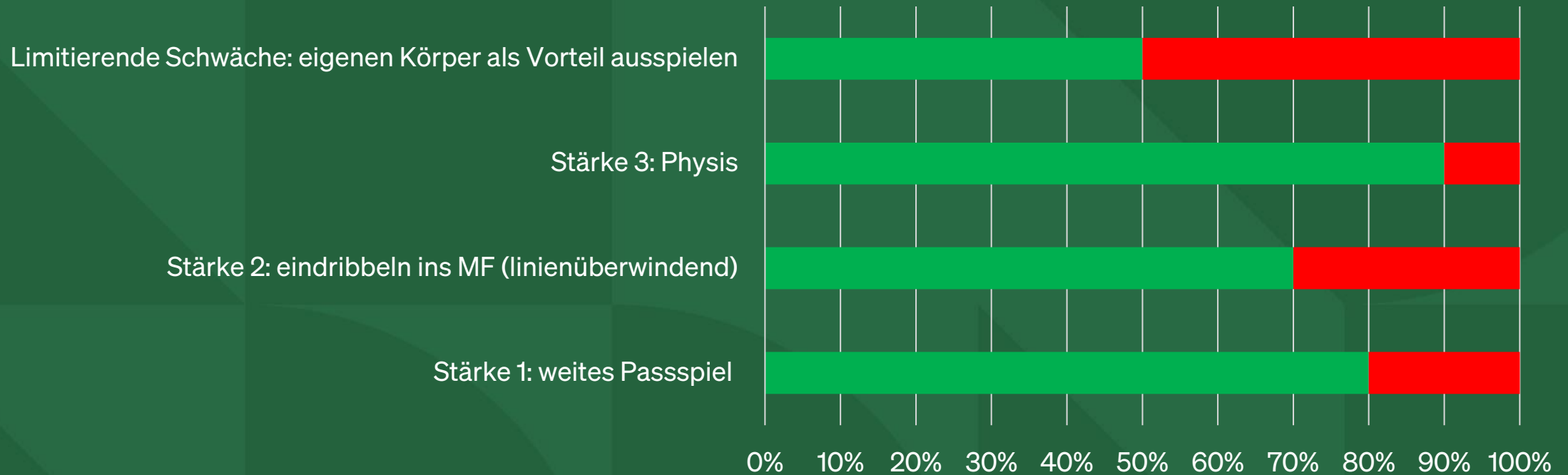
Basis für Individualtraining

Alle Testungen im SoccerLab

STÄRKEN-SCHWÄCHEN-PROFIL „SPIELER X“



Stärken-Schwächen-Profil

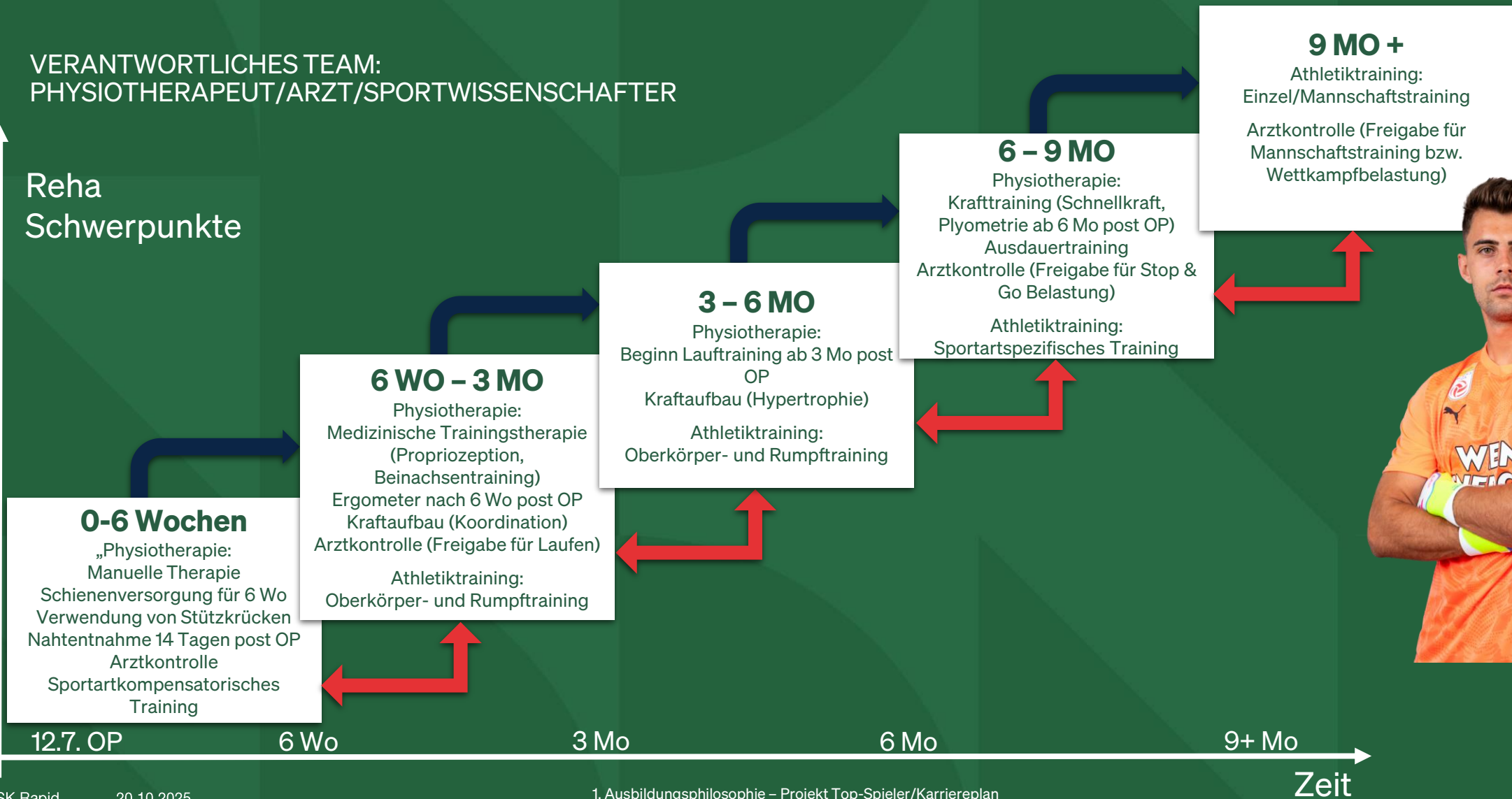


REHAPLAN „SPIELER X“



VERANTWORTLICHES TEAM:
PHYSIOTHERAPEUT/ARZT/SPORTWISSENSCHAFTER

Reha
Schwerpunkte



TEAMSPIELER SK RAPID (STAND 2024)



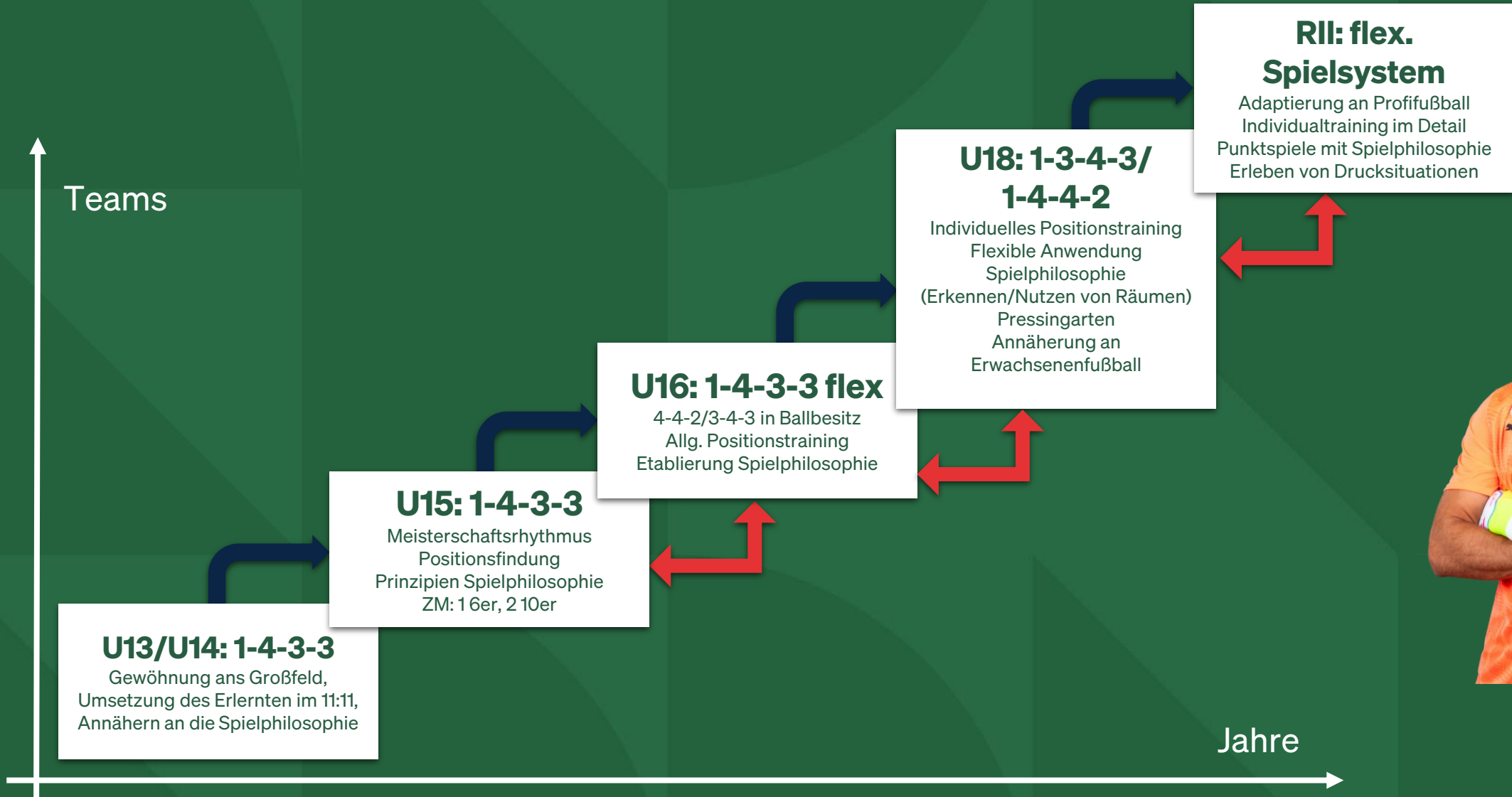
A-Team (EM)	Querfeld, Hedl, Wöber, Lienhart, Weimann bzw. Seidl, Grüll
U21 (2002/04)	Oswald, Sattlberger, Zimmermann, Wurmbrand, Hedl, Tambwe-Kasengele bzw. J. Demir, Fallmann, Kanuric bzw. F. Demir (TUR)
U20 (2005)	Göschl, Dursun, Ibrahimoglu, Lindmoser bzw. Muharemovic (Bos)
U19 (2006)	Brunnhofer, Wurmbrand, Mankan, Szladits, Zivkovic, Djezic bzw. Mladenov (BUL)
U18 (2007)	Roka, Music, Moizi (alle EM), Silber, Stehrer, Fellner, Stöhr, Pfluger, Tesneli bzw. Altundag (TUR), Badarneh (PSE), Jelcic (CRO)
U17 (2008)	Kolloni, Rahmani, Ekereokosu, Nzogang, Joksimovic, Softic bzw. Yildirim, Tazi (TUR), Ozvold (SVK), Lanyi (HUN), Hadzimuratovic (BOS)
U16 (2009)	Hedl, Posch, Jakupi, Barb-Dudan, Beck, Hohenthanner bzw. Szomolanyi (SVK)
U15 (2010)	Smajlovic, Takacs, Zendeli, Federmair, Sadat-Gouche, Stankovic, Dolhun, Fitak, Seckin bzw. Öztürk (TUR)



SK RAPID WIEN SPIELPHILOSOPHIE

RAPID

SPIELPHILOSOPHIE





SK RAPID WIEN TRAININGSPHILOSOPHIE

RAPID

PROJEKT NWAKA-SPIELER 2.0



TRAINING IN KLEINGRUPPEN IM BAUSTEINSYSTEM:

1. ICH UND DER BALL

2. ICH UND DER BALL UND **MEIN MITSPIELER**

3. ICH UND DER BALL UND MEIN MITSPIELER UND **DER GEGNER**

- Baustein 1: Dribbling/Finten; Anwendung: 1:1 offensiv
- Baustein 2: Schusstechnik; Anwendung: Torschuss/Torabschluss
- Baustein 3: Passspiel/Ballan-mitnahme; Anwendung: Rondo, altersspezifische raumorientierte Angriffskombinationen
- Baustein 4: Kopfballspiel
- Baustein 5: vielseitige Bewegungsschulung mit und ohne Ball (KOO, Bew, S)
- Baustein 6: kleine Spiele/Spielformen GZ, ÜZ, UZ (altersspezifische Spieleranzahl)
- Baustein 7: kognitive Spezialanforderung

SPIEL (WOCHENENDE)

- Anwendung des Gelernten + Beurteilung basierend auf Trainingsschwerpunkt (Kriterien)